Neuapostolische Kirche
Schweiz

Ökumenischer Gottesdienst zum Bettag

15.09.2024

Zum Eidgenössischen Dank-, Buss- und Bettag feierten Gläubige in der reformierten Kirche Furttal einen ökumenischen Gottesdienst, um aus der gemeinsamen Vielfalt aus Jesus das Vereinende wahrzunehmen.



Zum Eidgenössische Dank-, Buss- und Bettag feierten Gläubige in der reformierten Kirche Furttal einen ökumenischen Gottesdienst unter Mitwirkung von:

- Pfarrerin Nadja Boeck, Seelsorger Rolf Knepper, Priester Thomas Geiger
- Musik: Dessislava Haefeli, Chöre: Kantorei, Chor St.Mauritius, Chor Neuapostolische Kirche

Als Grundlage diente Johannes 15,1-5 «*Jesus ist der wahre Weinstock*»

Pfarrerin Boeck bezog sich zu Beginn des Gottesdienstes auf die Reben im Furttal:

Und so sind wir heute hier, alle als verschiedene Strahlen und verschiedene Trauben. Wir sind als Menschen verschieden, wir sind in unseren Konfessionen und Vorlieben verschieden in unserem Glauben. Simpel und Einfach: Eine Vielfalt von Christinnen und Christen.

Heute am Eidgenössischen Dank- Buss- und Bettag soll ein Tag sein, an dem wir alles, was uns trennt, einmal hinter uns lassen. Wir wollen Busse tun für die Momente, wo wir es nicht schaffen, unsere Konflikte friedlich auszutragen und dafür beten, dass wir als Religionsgemeinschaften Frieden in die Welt tragen können und Vorbilder sind im Zusammenstehen für den Frieden.

Die drei Geistlichen brachten dann anhand von drei Fragen zum Ausdruck, was uns als Christinnen und Christen verschiedener Konfessionen eint. Daraus ein Satz bezogen auf die Grundlage des Gottesdienstes:

«Einheit heisst: an den Weinstock zu denken, an dem wir alle befestigt sind. »

Am Ende der Predigt feierten alle Gläubigen das Agape-Mahl (Liebesmahl), dargereicht von den drei Geistlichen als mundgerechte Zopfstücke.

Bei einem reichhaltigen und gemütlichen Apéro bot sich die Gelegenheit, das Gehörte zu verinnerlichen und Gemeinschaft zu pflegen.

